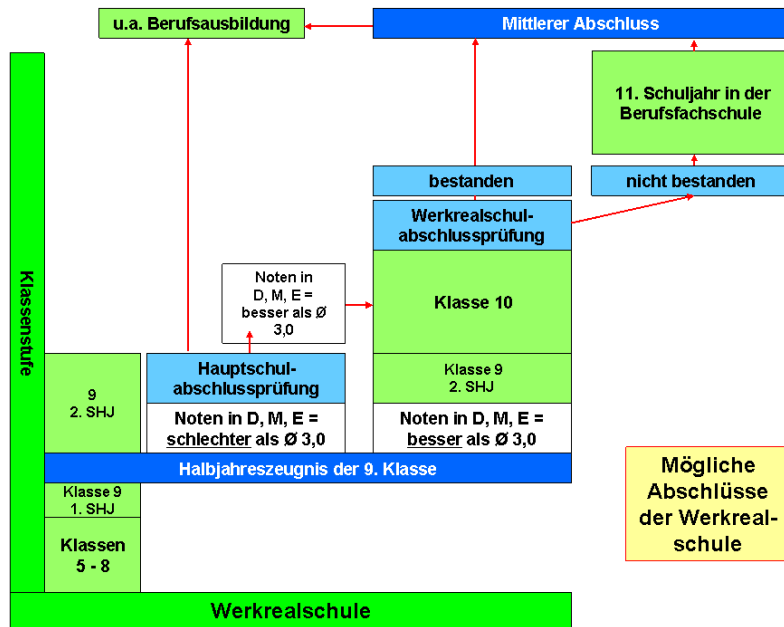


MÖGLICHE ABSCHLÜSSE DER WERKREALSCHULE



ZIEL MITTLERER ABSCHLUSS

Grundsätzlich ist die „neue“ Werkrealschule als **sechsjährige weiterführende Schule** konzipiert. Das 10. Schuljahr ist kein Wahljahr, sondern ein Pflichtjahr.

Das ausdrückliche Bildungsziel ist der **mittlere Schulabschluss** nach der 10. Klasse. Dieser ist gleichnamig und natürlich gleichwertig wie der Abschluss in den Realschulen.

HAUPTSCHULABSCHLUSS

Schüler, die nach dem Halbjahreszeugnis der 9. Klasse den Durchschnitt von 3,0 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch nicht erreichen, machen zunächst den Hauptschulabschluss. Nach dem Hauptschulabschluss verfolgen sie die gleichen Bildungs- bzw. Berufsziele wie die Hauptschulen.

Zusätzlich hat jeder Schüler die Möglichkeit, sich durch einen entsprechenden Hauptschulabschluss für die 10. Klasse zu qualifizieren.

MITTLERER ABSCHLUSS IN DER BERUFSFACHSCHULE

Durch die frühe Anbindung an die Berufsfachschulen ergibt sich für Schüler, welche das Bildungsziel der 10. Klasse nicht erfolgreich erreichen konnten, die Möglichkeit, den Mittleren Abschluss durch ein 11. Schuljahr in der Berufsfachschule mit einer weiteren Prüfung zu erreichen.

PRAXISORIENTIERUNG

Durch die Fächerverbünde WAG (Wirtschaft-Arbeit-Gesundheit) und MNT (Materie-Natur-Technik) und die Berufsorientierung ab der 5. Klasse hat die Werkrealschule einen sehr praxisorientierten Charakter.

Hier zu wird die Arbeit in der Schulfirma und der **JobPower** an der ETS deutlich beitragen. Die Schülerinnen und Schüler bereiten sich in den Bereichen Gesundheit und Soziales, Natur und Technik, Wirtschaft und Informationstechnik zu einem frühen Zeitpunkt auf die Anforderungen der Berufswelt vor.



Werkrealschule

die
praxisorientierte
Realschule

Das Konzept

In 6 Jahren
zum Bildungsziel!



Elsenztschule

Grund- und Hauptschule mit
Werkrealschule

Herbert-Echner-Platz 1
69245 Bammental

Tel.: 06223/95230

Fax.: 06223/952390

E-mail: Elsenztschule-Bammental@t-online.de

DAS PÄDAGOGISCHE PROFIL

		Mittlerer Abschluss										
Klassenstufe	10	Deutsch	Mathematik	Englisch	Religion	MSG	WZG	Naturwissenschaften	Berufspraktische Kompetenz	Berufsfachliche Kompetenz		
	9								1. Jahr Berufsfachschule			
	8							MINT	WAG	Wirtschaft und Informationstechnik	Natur und Technik	Gesundheit und Soziales
	7	Profil AC										
	7	Deutsch	Mathematik	Englisch	Religion	MSG	WZG	MINT	WAG			
	6											
	5											
		Onlinediagnose in D und M										
	Werkrealschule											

DAS PÄDAGOGISCHE PROFIL

PROFIL AC

„AC“ steht als Abkürzung für Assessment Centre. Dieser Begriff kommt aus der freien Wirtschaft und beinhaltet die Idee, die Ausprägung von bestimmten Kompetenzen eines individuellen Menschen – hier unsere Jugendlichen - über ein Diagnoseverfahren möglichst genau einzuschätzen. Dies verfolgt zunächst das Ziel, den Schüler in seinen Stärken zu bestätigen und ihn in seinen Schwächen gezielt zu fördern.

Profil- AC wird am Ende der siebten Klasse durchgeführt. In der neuen Werkrealschule hat es zusätzlich die Aufgabe, den Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Lehrern und Eltern eine Grundlage zu schaffen, um sich fundierter oder gezielter für eines der Wahlpflichtfächer in den Klassen 8 und 9 zu entscheiden.

WAHLPFLICHTFÄCHER

Am Anfang des Schuljahres 8 wählt jeder Schüler eines von drei Wahlpflichtfächern:

- Gesundheit und Soziales
- Natur und Technik
- Wirtschaft und Informationstechnik

Diese Wahlpflichtfächer sollen die Schüler auf die Fächer, die in der Berufsfachschule unterrichtet werden, vorbereiten. Wichtige Kompetenzen in den jeweilig angestrebten Berufsfeldern werden in den nächsten beiden Schuljahren zusätzlich erworben. Trotz der Festlegung für eines der drei Fächer, ist diese Entscheidung noch nicht endgültig im Hinblick auf die Wahl des Unterrichts in der Berufsfachschule.

ANBINDUNG AN DIE BERUFSFACHSCHULE IM 10. SCHULJAHR

Im 10. Schuljahr gehen die Schülerinnen und Schüler 23 Stunden in die Werkrealschule und 15 Stunden in die Berufsfachschule.

